



Fresenius Medical Care

## P R E S S E - I N F O R M A T I O N

2. November 2004  
Joachim Weith  
Tel.: 06172/6082101  
Fax: 06172/6082294  
e-mail: [pr-fmc@fmc-ag.de](mailto:pr-fmc@fmc-ag.de)  
[www.fmc-ag.com](http://www.fmc-ag.com)

### Fresenius Medical Care erhöht Prognose für den Jahresüberschuss

Die Fresenius Medical Care AG hebt aufgrund der guten Ergebnisse in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres die Prognose für den Jahresüberschuss an. Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen nun einen Anstieg um mehr als 15 Prozent (bisher: 15 Prozent). Der Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 deutlich um 13 Prozent (währungsbereinigt: 10 Prozent) auf 4,59 Milliarden US-Dollar. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) kletterte im gleichen Zeitraum um 14 Prozent auf 625 Millionen US-Dollar, der Jahresüberschuss stieg um 24 Prozent auf 294 Millionen US-Dollar.

Fresenius Medical Care baut damit seine Position als weltweit führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen weiter aus. Zum 30. September 2004 behandelte das Unternehmen 123.000 Patienten, mehr als doppelt so viele wie der nächstgrößte Wettbewerber. Weltweit betreibt das Unternehmen 1.595 Dialysezentren, davon 1.125 in Nordamerika. Die Zahl der in diesen Zentren durchgeführten lebensrettenden Dialysebehandlungen („Blutwäsche“) stieg weltweit um sechs Prozent auf rund 14 Millionen. Der mit Dialyse-Dienstleistungen erzielte Umsatz stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 um 13 Prozent auf 3,33 Milliarden US-Dollar. Der Umsatz mit

Produkten, zu denen an erster Stelle Dialysatoren („künstliche Nieren“) zählen, wuchs ebenfalls deutlich und legte um mehr als 10 Prozent auf 1,25 Milliarden US-Dollar zu. Neben Dialysatoren stellt Fresenius Medical Care eine Vielzahl von weiteren Dialyseprodukten her wie Dialysemaschinen, Blutschlauchsysteme, Systeme zur Wasseraufbereitung und Beutelsysteme für die Peritonealdialyse (Bauchfell-Dialyse). Die weltweit größten Produktions- und Entwicklungsstandorte der Fresenius Medical Care AG sind St. Wendel, Saarland, Schweinfurt, Franken, und Ogden, Utah. Die deutschen Standorte St. Wendel und Schweinfurt feierten im abgelaufenen Quartal ihr 30-jähriges beziehungsweise 25-jähriges Bestehen.

Besonders signifikantes Wachstum erzielte das Unternehmen in den Schlüsselmärkten USA, Europa und in Lateinamerika. In den USA ist Fresenius Medical Care mit dem 2002 in den unternehmenseigenen Zentren eingeführten UltraCare-Programm erfolgreich. Wichtiger Bestandteil des Programms ist die inzwischen abgeschlossene Umstellung von Mehrfach- auf Einmalverwendung der Dialysatoren (künstlichen Nieren), mit der das Unternehmen den amerikanischen Dialysemarkt grundlegend verändert hat. Einer von mehreren Medizinern begutachteten neuen Untersuchung zu Folge scheinen mit der in Deutschland und in anderen Ländern bereits seit Jahren üblichen Einmalverwendung bessere medizinische Ergebnisse verbunden zu sein. In den eigenen Dialysezentren hat Fresenius Medical Care seit Einführung des Programms die Qualität der Behandlung kontinuierlich erhöht. Aufgrund der Attraktivität des Programms zeichnet sich ein leicht überdurchschnittliches Wachstum der Behandlungszahlen ab.

In Europa behandelt das Unternehmen erstmals 20.000 Patienten und ist damit jetzt auch in dieser Region der größte Anbieter von Dialyse-Dienstleistungen. Insbesondere in osteuropäischen Ländern wie Polen oder Ungarn konnte das Unternehmen in bestehenden oder mit neuen Zentren Patienten hinzugewinnen. In Deutschland steigerte das Unternehmen den Verkauf von Dialyse-Produkten an niedergelassene Nieren-Fachärzte und Kliniken.

Dr. Ben Lipps, Vorsitzender des Vorstands der Fresenius Medical Care AG: „Wir haben auch im dritten Quartal bei Umsatz und Ertrag deutlich zugelegt. Unser Free Cash Flow hat sich in den vergangenen neun Monaten anhaltend gut entwickelt. Damit haben wir die Möglichkeit, unsere Netto-Investitionen zu erhöhen und somit auch zukünftig weiter zu wachsen.“

###

Die Fresenius Medical Care AG ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen, einer Krankheit die mehr als 1,3 Millionen Menschen weltweit betrifft. Mit einem Netzwerk von 1.595 Dialysekliniken in den Vereinigten Staaten, Europa, Asien und Lateinamerika betreut Fresenius Medical Care rund 123.000 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist ebenfalls der weltweit führende Anbieter von Dialyseprodukten wie zum Beispiel Hämodialyse-Maschinen, Dialysatoren und damit verbundenen Einweg-Produkten.

Für weitere Informationen über Fresenius Medical Care besuchen Sie uns im Internet unter <http://www.fmc-ag.de>

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.